Wildeck/Mö

Jubel in Bosserode und Hönebach - Bosserode holt Zusatzpunkt in Fulda und Hönebach siegt zuhause gegen den ESV Jahn Kassel klar.

Hessenliga

GF Fulda - AN Bosserode 2:1 (43:35) 4921:4822

Einen spannenden Kampf lieferten sich GF Fulda und AN Bosserode am siebten Spiel der Hessenliga der Sportkegler.

Zu Beginn des Spiels gerieten die Wildecker mit 69 Holz in Rückstand - Michael Reith konnte aber mit 835 Holz einen Spieler der stark startenden Gastgeber überspielen. Im Mittelblock gelang dies Sigurd Staniczek mit guten 803 Holz ebenfalls, der Vorsprung der erhöhte sich jedoch um weitere 28 Holz und auch im Kampf um den Einzelwertungspunkt waren die Fuldaer zu diesem Zeitpunkt klar im Vorteil. Im Schlussblock leisteten sich die Gastgeber jedoch eine Schwäche und stellten ein Ergebnis von nur 763 Holz - Dietmar III zeigte auf den anspruchsvollen Holzbahnen seine ganze Klasse und erspielte mit hervorragenden 863 Holz nicht nur die Tagesbestleistung, sondern sicherte seinem Team den umjubelten Punktgewinn. Damit bleiben die Wildecker im Kampf um den dritten Platz in einer guten Ausgangsposition - der Meisterschaftskampf werden dagegen die Teams aus Sontra und Mittelhessen unter sich ausfechten.

Es spielten: Michael Reith 835 Holz / 9 EWP, Rene Windolf 778 / 3, Sigurd Staniczek 803 / 6, Tobias Brill 784 / 4, Thilo Köhler 759 / 1, Dietmar III 863 / 12.

Wildeck/Mö

Sportkegel-Verbandsligist AN Hönebach landet einen weiteren Heimsieg, der TSV Süß kassiert die nächste Auswärtspleite.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach - ESV Jahn Kassel 3:0 (49:29) 5048:4746

3:0 gewonnen, aber AN Hönebach mit den Gästen vom ESV Jahn Kassel am Ende mehr Mühe als erwartet. Zu Beginn des Spiel sah es alles nach einem klaren Sieg aus - Frank Schuhmann (841) und Rene Sufin (836) brachten ihr Team mit 88 Holz in Führung. Diese bauten Robert Reinhardt (827) und Steffen Schran, der gute 857 Holz erspielte, auf 327 Holz aus. Zu diesem Zeitpunkt konnten die Gäste auch in der Einzelwertung noch keinerlei Akzente setzen. Andreas Renelt (828) spielte

ordentlich, doch gegen den furios aufspielenden Michael Bauer der hervorragende 883 Holz erzielte war er chancenlos. Auf einmal waren die Nordhessen im Kampf um den Einzelwertungspunkt wieder im Spiel. Der Schlussblock brachte die Entscheidung zu Gunsten der Wildecker - Torben Möller erzielte starke 859 Holz und hielt seinen Kasseler Gegner klar auf Distanz, da dieser nur auf 829 Holz kam blieb auch der dritte Punkte auf Seiten der Hönebacher Kegler. Durch diesen 3:0-Erfolg übernahm AN Hönebach die Tabellenführung der Verbandsliga Nord. Es spielten: Frank Schuhmann 841 Holz / 9 EWP, Rene Sufin 836 / 8, Robert Reinhardt 827 / 5, Steffen Schran 857 / 10, Andreas Renelt 828 / 6, Torben Möller 859 / 11.

SKG Sontra II - TSV Süß 3:0 (55:23) 5119:4441

Chancenlos war der TSV Süß im Auswärtsspiel bei der heimstarken SKG Sontra II und blieb zu fünften Mal auswärts ohne Punkt.

Im Startblock gelang es Matthias Löffler mit 799 Holz noch einen Akteur der Gastgeber zu übertreffen, doch schon hier lag man deutlich zurück. Im Mittelblock setzte sich der Trend fort, jedoch gelang es Andreas Weishaar mit 795 Holz ebenfalls einen Sontraer zu halten. Der Rest des Teams hatte gegen immer stärker aufspielende Sontraer keine Chance und konnte die klare Niederlage nicht verhindern. Damit bleibt der TSV am Ende der Tabelle der Verbandsliga Nord.

Es spielten: Matthias Löffler 796 Holz / 11 EWP, Ralf Dunkelberg 739 / 6, Matthias Reith 760 / 8, Andreas Weishaar 774 / 10, Andreas Degenhardt 687 / 3, Thomas Margraf / Florian Richter 634 / 1.

Wildeck/Mö

Für eine dicke Sensation sorgte der Bezirksoberligist AN Hönebach II, mit 69 Holz Vorsprung gewannen die Wildecker überlegen das Spiel bei GF Fulda II. Hauptgaranten in einer geschlossen stark spielenden Hönebacher Mannschaft waren Karl-Heinz Renelt mit starke 784 Holz und Kai Wollenhaupt mit 776 Holz. Damit klettern die Hönebacher Kegler auf den vierten Platz in der Bezirksoberliga und sollten mit dem Abstiegskampf in dieser Saison nichts mehr zu tun haben. In der Bezirksliga Ost I zieht AN Bosserode II einsam seine Kreise und gewinnt das sechste Spiel in Folge - gegen den ESV Ronshausen II war es jedoch im Kampf um den

Zusatzpunkt knapper als erwartet. Beim 3:0-Sieg der Wildecker überzeugten besonders Arno Köhler mit guten 794 Holz und Karsten Brill mit 790 Holz, auf Ronshäuser Seite spielten Lars Schmidt (779) und Dirk Fischer (754) die besten Ergebnisse. GH Raßdorf landete bei GW Lengers II einen weiteren Auswärtssieg - mit 52 Holz Vorsprung sicherten sich die Wildecker alle drei Punkte. Den größten Anteil am Erfolg hatte Schlussspieler Florian Adam, der mit hervorragenden 827 Holz die mit Abstand beste Leistung des Spiels erzielte - aber auch Thomas Breuer zeigte mit 799 Holz eine starke Leistung. A-Ligist AN Bosserode III verpasste bei der KSG Neuhof VI einen Teilerfolg um lediglich sieben Holz und verlor die Tabellenführung an SKS 9 Fulda IV. Beste Spieler der Bosseröder waren Roy Hertnagel (700) und Michael Lehmann (627).